

Mehr als 2000 Kinder singen und spielen Rundlauf in der Arena

Die Premiere von Borussia Düsseldorfs Veranstaltung „Sing Pong“ verläuft erfolgreich – inklusive Rundlauf-Weltrekords.

Von Tobias Kemberg

Es wurde gesungen, gelacht, getanzt und Tischtennis gespielt. Mal war es richtig laut, dann wieder ganz leise in der großen Arena, in der normalerweise die Fußballprofis der Fortuna ihren Sport ausüben. Und nebenbei übertrumpfte Borussia Düsseldorf bei der Premiere des neuen Events „Sing Pong“ einen erst vor einem Jahr selbst aufgestellten Weltrekord, indem 2074 Kinder zeitgleich an 105 Tischen für 15 Minuten Rundlauf spielten.

„Am besten hat mir der Teil mit dem Singen gefallen. Aber das mit dem Weltrekord war natürlich cool“, sagte die neunjährige Alexandra von der Regenbogenschule im Stadtteil Friedrichstadt. „Ich habe hier heute viele Freunde getroffen, auch aus anderen Schulen. Das hat Spaß gemacht und war viel besser als normaler Unterricht“, ergänzte die Drittklässlerin und blickte sich gleich um, ob das nicht doch der Lehrer gehört hatte.

Den Machern der Borussia um Manager Andreas Preuß, Alexander Schilling, Sebastian Natusch und Lukas Ziemann gelang es am Dienstagvormittag wieder einmal, für eine ge-

lungene Großveranstaltung zu sorgen, bei der die Kinder bis zum Schluss aufmerksam und voller Enthusiasmus dabei waren. „Der Begriff ‚Sing Pong‘ steht für das von uns geschätzte Projekt Singpause des Musikvereins und natürlich für Ping Pong“, erklärte Preuß. „Mit dem Organisieren großer Events haben wir bei der Borussia ja Erfahrung. Als Beispiel nennen wir da gerne die Kids Open. Wir haben viele kreative Köpfe, im Verein und bei unseren Sozialpartnern. So sind solche Veranstaltungen erst möglich.“

Zum Abschluss gibt es einen Auftritt von Sänger Enkelson

Nach der Begrüßung der über 2000 Kinder und ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie einem Aufwärmprogramm begann der musikalisch-sportliche Vormittag in der Arena mit Singen und Tanzen. Anschlie-

ßend ging es an die Vorbereitungen für den Weltrekord, den das Rekord-Insti-

tut für Deutschland in den kommenden Tagen noch offiziell anerkennen muss.

„Als unsere Lehrer davon erzählt haben, habe ich mich gefreut, dass wir bei so etwas dabei sein können“, sagte Amna,



2074 Kinder bildeten bei „Sing Pong“ ein beeindruckendes Bild, das einen Notenschlüssel und einen Tischtennisschläger ergab.

Foto: Anke Hesse/Borussia

die gemeinsam mit Mitschülerin Alexandra an Tisch 104 ihre Tischtennis-Künste unter Beweis stellte. „Ich war das erste Mal in der Arena. Aber es war alles gut erklärt, wir haben uns gut zurecht gefunden und

viel Spaß gehabt.“ Freude hatten aber nicht nur die Kinder. „Es macht mich stolz, so viele strahlenden Kinderaugen zu sehen“, sagte Projektleiter Lukas Ziemann.

Zum Abschluss von ‚Sing

Pong‘ trat Sänger Enkelson mit seinem Song „Düsseldorf“ auf, bevor es noch ein gemeinsames Gruppenfoto mit allen Beteiligten gab. „Mit dem innovativen Angebot ‚Sing Pong‘ zeigt Borussia Düsseldorf einmal mehr,

dass Abwechslung, Spannung und Freude perfekt mit Tischtennis kombinierbar sind und Sport pure Lebensfreude vermitteln kann“, sagte Düsseldorfs Stadtdirektor Burkhard Hintzsche.